

Interview mit Sabrina Hälg

Der Anfang des Handballspielens: „Ich wohne in der Nähe einer Halle, dort wurde öfters Handball trainiert.“

Mit sieben Jahren besuchte ich das erste Training. So ging es dann weiter.“



Vorbereitung auf ein Spiel: „Vor jedem Spiel höre ich Musik und bereite mich mental aufs Spiel vor.“

Die Schlüsselspielerin im Team: „Für mich ist Chantal Wick die Schlüsselspielerin. Sie spielt neben mir, wirft mir Bälle zu, damit ich Tore schießen kann.“

Kompetenzen des Trainers: „Er versteht sehr viel vom Handball, da er früher selbst aktiv war. Menschlich hat er auch ein gutes Gespür, von seinen Erfahrungen profitiert die ganze Mannschaft.“

Das Positive an der K+S: „Handballtechnisch habe ich in der K+S die grössten Fortschritte gemacht.“

Das Negative der K+S: „Im Nachhinein hätte ich mir schulisch mehr gewünscht. In der Lehre musste ich teils Stoff nachholen.“



Lieblingslehrpersonen: „Keine leichte Frage. Es waren alle richtig nett und gaben sehr guten Support.“

Schulfreunde der K+S: „Meine beste Freundin damals an der K+S, Vanessa Schadegg, spielt heute noch mit mir. Ansonsten trifft man immer wieder alte Schulfreunde.“

Sport nach der K+S: „Nach der Schule machte ich einen Sprachaufenthalt, in Lausanne konnte ich trainieren, jedoch spielte ich die Matches für GC Amicitia Zürich. Zurzeit bin ich Stammspielerin in der ersten Mannschaft.“

Lehre: „Mittlerweile habe ich das KV abgeschlossen und arbeite im HR als Personalassistentin bei der Hans K. Schibli AG.“

Beziehung: „ES ist eine Sache des Arrangierens. ES muss schliesslich klar sein, das der Sport einen hohen Rang hat!“

Unterstützung: „Meine Eltern unterstützen mich dadurch, dass sie für mich kochen, Spiele schauen kommen und sie helfen mir überall, wo sie können.“

Das „normale“ Leben: „Manchmal denke ich schon, es wäre jetzt schön, nicht ins Training gehen zu müssen. Ohne Training gibt es jedoch keine Erfolge. Ausserdem haben wir auch Trainingspausen, so ist es normal für mich.“



Ziele: „Im Sport sind wir gerade in die oberste Spielklasse aufgestiegen, da ist sicher der Ligaerhalt das nächste Ziel.“

„Weiterbildungen im Beruf habe ich mir fest vorgenommen. Zusätzlich möchte ich noch einen Auslandsaufenthalt machen.“

„Ich konnte schon einige Ziele erreichen aber man sollte immer ein nächstes Ziel vor Augen haben.“

Hiermit bedanken wir uns bei Sabrina für ihre Unterstützung und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute! ☺